

[3881.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint auf feste Vorausbestellung
eine

Pracht - Ausgabe

vom

WAPPEN - ALMANACH

sämmtlicher

Souverainen Regenten Europa's,

enthaltend die betreffenden

47 so vollständigen, als richtigen Wappenabbildungen nebst den
hauptsächlichsten Ritterorden,

in resp. Gold- u. Silberdruck und schönstem Farben - Colorit.

Die Herausgabe eines Wappen - Almanachs der souverainen Regenten Europas hat sich bereits durch die in den verschiedenen Staaten Europas gezeigte günstige Aufnahme als ein zeitgemässes Unternehmen erwiesen, und haben competente Beurtheiler auch in heraldisch-wissenschaftlicher Hinsicht demselben einen entschiedenen Werth zugesprochen. Diesem vor einigen Monaten in meinem Verlage erschienenen und so eben in zweitem Abdruck an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen (zu dem einstweilen noch fortbestehenden Subscr.-Preise von 3½ $\text{r}.$ für den eleganten Quartband), versandten Wappen - Almanach in schwarzen durch eine Farbentafel erklärten 5 Zoll hohen Wappen-Abbildungen, bin ich, vielseitigem Verlangen zu entsprechen, gesonnen

eine Pracht-Ausgabe in resp. Farbendruck und Colorit

nachfolgen zu lassen, für welche ich hiedurch, mit Bezugnahme auf den mit meinem Circulair vom 1. d. M. versandten vollständigen Verlags-Bericht, um eine recht thätige Verwendung so freundlich als gehorsamst bitte. Dies würdig ausgestattete, in einem reichen Goldschnitt-Einbände abgeliefert werdende wirkliche Prachtwerk dürfte den fürstlichen und öffentlichen Bibliotheken sowohl, als Bücher- und Kunstsammlungen vermögender Leute zu einer werthvollen Zierde dienen und jedem Diplomaten, Historiker, Heraldiker und Künstler so nützlich als angenehm sein.

In Erwartung einer zahlreicheren Theilnahme setze ich

den Subscriptions-Preis nur auf 13½ Thaler

fest, was diejenigen Herren, welche das vor etwa 8 Jahren erschienene, ungebunden 104 $\text{r}.$ im Subscr.-Preise kostende, von Gelbke'sche Wappenwerk kennen, am besten zu würdigen wissen werden.

Da dies Prachtwerk überall nicht in den Handel kommen wird, so werden von demselben auch nur so viele Exemplare angefertigt, als vor Michaelis d. J. fest bestellt sind, und wird hiemit deren Ablieferung mit Bestimmtheit im November d. J. an die resp. Subscribenten, deren Namen, Stand und Wohnort diesem Werke als dessen Beförderer und alleinige Besitzer vorgedruckt werden — und denen etwas ganz Aussergewöhnliches verheissen werden kann — zugesichert.

Rostock, im Juni 1840.

J. G. Tiedemann,

Besitzer der Grossherzogl. Mecklenb. Hof-Steindruckerei
und Inhaber der grossen goldenen Preis-Medaille.